

Anregungen und Wünsche der Kolleginnen und Kollegen des Staatsopernchors Stuttgart bezüglich der Umbaumaßnahmen an der Staatsoper Stuttgart:

- Herrenchorgarderoben: Schallschutz/Dämpfung einbauen sowohl innerhalb der Garderoben als auch vor allem zu den darüber liegenden (Übe-)Zimmern D und E.
- Herrenchorgarderoben: Klimaanlage installieren (2 Herren haben sich gemeldet, die KEINE Klimaanlage wollen) => Nochmals diskutieren?
- Herrenchorgarderobe: Toiletten => enorme Geruchsentwicklung aus den Abflussrohren heraus / Erneuerung der sanitären Anlagen insbesondere der Leitungen von und aus dem Waschraum, damit der Gestank eliminiert wird.
- Herrenchorgarderobe: Fenster müssen weiterhin zu öffnen sein
- Herrengarderobe: Schwarze Bretter mit Presseaushängen (neben der Herren-Toilette): ca. 30 – 40 cm höher an der Wand anbringen => die unteren Aushänge hängen fast auf Gürtelhöhe und sind deshalb schwer zu lesen.
- Damenchorgarderoben/Waschräume: Wasserleitungen in den Waschräumen sind verkalkt. Die Leitungen in den Waschräumen zu den Damenchorgarderoben und auch auf dem Gang zur Damenchormaske verbreiten extrem häufig sehr üblen Geruch und sind schlecht zu belüften sind.
- Damenchorgarderoben: die Lüftungen in den Damentoiletten sind sehr veraltet und funktionieren teilweise nicht mehr, die Wasserrohre ebenfalls: Marode Wasserleitungen im Waschraum, aus denen kein sauberes Wasser kommt („Wenn die Damen beispielsweise Tee-Wasser holen wollen, dann muss man das Wasser sehr lange laufen lassen bis klares Wasser kommt. Dasselbe ist der Fall in den Waschräumen.“)
- Damenchorgarderoben: Der Toilettenraum der rechten Damengarderobe stinkt immer wieder unglaublich nach Kanalisation, das ganze Rohre-System sollte dringend überholt werden. Auch neue Damen-Duschen wären sehr wünschenswert (vgl. die neuen Herrenduschen!)
- Damenchorgarderoben: Beleuchtungen an den Garderobenplätzen verstärken (besseres Licht / mehr Licht) / Garderobenschränke sowie Garderobentische erneuern
- Damenchorgarderobe – Waschräume: hier bräuchte man nicht so viele Waschbecken im Bad, zwei oder gar drei weniger würden genügen
- Damenchorgarderobe: Schalldämmung auch in den Damengarderoben
- Raucher: Einruf auf die Raucher-Terrasse sowie an die Pforte/Adenauer-Straße mittels zusätzlichem Lautsprecher ermöglichen
- Raucher: Errichtung eines Raucherzimmers
- Anlegen eines eigenen Fitnessraumes (evtl. für den Chor oder auch für andere Abteilungen), um den KollegInnen in ihren Freiräumen die Möglichkeit zu geben, sich körperlich fit zu halten und ein funktionales Trainingsprogramm zu absolvieren

- einen weiteren Chor-Übungsraum beantragen, der effizientere Proben gewährleistet (getrennte Proben/Nachstudierproben etc.). Dieser Raum sollte ähnlich gut ausgestattet sein wie der Chorsaal und darüber hinaus den KollegInnen die räumliche Möglichkeit persönlichen Übens bieten.
- Lüftungen in Zimmer D und E
- Ruheraum/Stille-Raum mit Liegen – um Zwischenräume zu überbrücken, auszuruhen, sich zu erholen, zu lesen, zu schlafen etc.
- wLan-Installation in den Damen- und Herrengarderober (evtl. privat aus Chorreihen per Fritzbox finanzierbar – dafür aber eine Telefonleitung nötig)
- Bewegungsmelder im Chorsaal und in den Damen- und Herrengarderober installieren: Um Energie zu sparen, wenn man die genannten Räume verlässt ohne das Licht aus zu machen, könnten sich die Lichter nach z.B. 5 Minuten ohne Bewegung von selber ausschalten.
- Schaffen eines Raucherplatzes weg vom Künstlereingang! Abgesehen von der Qualmbelästigung, den "Spießrutenlauf" für alle Nichtraucher, besonders auch die Kinder vom Kinderchor, macht der bisherige Platz auch einen ganz schlechten Eindruck für Gäste und Besucher.
Vielleicht ließe sich der Notausgang im Erdgeschoss Damenseite gegenüber der Unterführung herrichten und mit einem Einruf versehen?
- Damenchorgarderober: Schwache Toilettenspülungen, die man auf den neuesten Stand bringen müsste.
- Gibt es eine Möglichkeit, dass der Bühnenraum zur Straße hin schalldichter wird? Es gibt so oft während der Vorstellungen unpassende Momente mit Sirenen-Tatütata...
- Ist eine Klimaanlage auf der Bühne (nicht nur im Zuschauerraum) möglich?
- die Einruf-Anlage erneuern bzw. so einrichten, dass sie vor allem auf den Fluren verständlicher ist (sie überschlägt sich, dass man teilweise gar nichts verstehen kann) und nicht so wahnsinnig laut ist.
- Anstellknöpfe für Bühnendurchsagen in allen Zimmer des Hauses anbringen, so dass man abends, wenn man z.B. mal im Malsaal zurückgezogen übt, die Einrufe auch hören kann.
- Dünne Trennwände in den Garderober zwecks höherer Privatsphäre
- Könnte man den großen Balkon neben dem Ballett Saal irgendwie besser nutzen?
Zum Beispiel: Kaffee-Bar oder einfach einen Kaffee-Automaten (im Schatten, mit Tischen und Stühlen?)

Stand: 24.10.2013

Johannes Petz